

Drucksache - DS/0146/IV

Betreff: Mieterhöhungen und Verdrängung

Status: öffentlich

Ursprung

aktuell

Initiator: PIRATEN

PIRATEN

Verfasser: Gerlich, Ralf

Gerlich, Ralf

Drucksache-Art: Resolution

Drucksache zurückgezogen

Beratungsfolge:

BVV Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Vorberatung

28.03.2012 Öffentliche Sitzung der BVV Friedrichshain-Kreuzberg zurückgezogen

Friedrichshain-Kreuzberg ist für Neumieter nach aktuellen Veröffentlichungen zu einem der teuersten Bezirke Berlins geworden. Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadtteile müssen immer größere Anteile ihrer Einkommen für gestiegene Mieten ausgeben. Besonders betroffen sind dabei die Mieter mit geringen Einkommen.

Leistungsempfänger des ALG II sind gezwungen, Anteile des für den Lebensunterhalt gedachten Regelsatzes für Miet- oder Mietnebenkosten auszugeben, befinden sich bei steigenden Mieten und Nichtübernahme der vollen Kosten durch die Jobcenter in einem Prozess, an dessen Ende die Zwangsräumung und Verdrängung in die Berliner Randbezirke droht.

Während Zweckentfremdungen und Luxussanierungen weitergehen, entstehen auf den knapp werdenden Flächen, die für den Wohnungsbau nutzbar sind, hochpreisige Miet- oder Eigentumswohnungen. Die soziale Mischung der Kieze, die Bürgern aller Schichten das Miteinander im Stadtteil ermöglicht, ist in Gefahr.

Die Bezirksverordnetenversammlung fordert Bürgermeister Franz Schulz auf, sich im Rat der Bezirksbürgermeister dafür einzusetzen, dass der Senat von Berlin unverzüglich Maßnahmen ergreift, die geeignet sind, diese Entwicklung, wie sie auch in anderen Innenstadtbezirken zu verzeichnen ist, zu stoppen und gegenzusteuern.

BVV 28.03.2011

Zurückgezogen.

Legende

AU	Ausschuss	TO	Tagesordnung	DRS	Drucksache
BVV	Stadtbezirk	AM	Aktenmappe	DLE	Drucksachenlebenslauf
FR	Fraktion	NIE	Niederschrift	BES	Beschlüsse
KP	Kommunalpolitiker	NA	Auszug	REA	Realisierung
		AN	Anwesenheit	KA	Kleine Anfragen